

# STEUERKOMPLEXITÄT,

# UNSICHERHEIT UND VERTRAUEN

## Von erwarteten und beobachtbaren Wirkungen der Unternehmensbesteuerung

**PROF. DR. CAREN SURETH-SLOANE**

PROFESSORIN FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE,  
INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE

*Wenn Sie jemand fragen würde: Wie stufen Sie Ihre persönliche Steuerbelastung ein? Was würden Sie antworten: Angemessen? Zu hoch? Zu niedrig? Und wenn man Sie daraufhin fragen würde: Wie viel Steuern haben Sie im letzten Jahr tatsächlich gezahlt? Welchen Betrag würden Sie nennen?*

Mit diesen Fragen leitet Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane ihren Neujahrsvortrag ein – und zeigt anhand einer aktuellen Studie: Nicht immer entspricht die eigene Wahrnehmung dem, was real oder von anderen intendiert ist. Viele Steuerzahler\*innen schätzen ihre Steuerbelastung falsch ein.

### **Warum Steuerforschung wichtig ist**

Diese Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung und den intendierten Effekten von Besteuerung bildet den Ausgangspunkt für eine halbstündige Reise durch Sureth-Sloanes aktuelle Forschungsarbeiten zur Unternehmensbesteuerung. Eine Reise, die einmal mehr verdeutlicht, warum Steuerforschung wichtig ist. Für uns alle. Und gerade jetzt in Krisenzeiten.

„Denn nur wenn wir genau verstehen, wie Steuern wahrgenommen und wie Wahrnehmungen in Entscheidungen übersetzt werden, nur dann verstehen wir, wie Steuern und Steuerreformen wirken“, erklärt Sureth-Sloane. „Und nur so gelangen wir zu sinnvollen und zielgenauen Steuerreformen.“

### **Erkenntnisse aus aktuellen Studien**

Welchen Beitrag Steuerforschung in aktuellen Debatten und bei politischen Entscheidungen tatsächlich leisten kann, zeigt Sureth-Sloane mittels drei aktueller Studien. Anhand von Befragungsstudien und Analysen von Unternehmensdaten zeigt sie, welche Rolle Komplexität für die Wirkung von Steuern spielt. Sie erklärt, wie Steuerkomplexität sowie politische Risiken, Risiken im Staatshaushalt oder in administrativen Prozessen und wirtschaftliche Risiken auf das Investitionsverhalten von Unternehmen wirken können. Und sie zeigt auf, wie Unternehmen die steuerlichen Corona-Hilfsmaßnahmen beurteilen.

Wenn Sie mehr über diese Studien erfahren möchten und zudem wissen wollen, welche Rolle Vertrauen und Dialog für wirksame Steuerreformen spielen, möchten wir Ihnen unseren Scheckkarten-Datenstick sehr ans Herz legen. Auf ihm finden Sie den wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane in voller Länge als Video-Datei.



**PROF. DR.**  
**CAREN**  
**SURETH-SLOANE**

Caren Sureth-Sloane ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, an der Universität Paderborn und Gastprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf den Wirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, vor allem auf riskanten Investitionsentscheidungen, sowie Steuerkomplexität in der internationalen Unternehmensbesteuerung. Sie erhielt Rufe an die Universitäten Graz, Humboldt-Universität zu Berlin, Goethe Universität Frankfurt und Universität zu Köln.

Sie ist ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Außerdem ist sie Gründungsmitglied von arqus, Arbeitskreis Quantitative Unternehmensbesteuerung, sowie Mitglied der Arbeitskreise „Steuern“ und „Verrechnungspreise“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., deren Vizepräsidentin sie ist.

Caren Sureth-Sloane ist Sprecherin des DFG-finanzierten Sonderforschungsbereiches „TRR 266 Accounting for Transparency“ und seit 2020 DFG Fachkollegiatin im Fachkollegium 112 Wirtschaftswissenschaften (112-03 Betriebswirtschaftslehre).